

Sa 02.02. 20:00 Uhr Großer Saal	To Da Bone (La) Horde (FR) Im Anschluss Party „150 bpm“	Tanz 17/8 €
So 03.02. 11:30 Uhr	Tanzworkshop mit Künstler*innen von (La) Horde (FR) Anmeldung an Frauke Wetzels: wetzels@hellerau.org Treff: Besucherzentrum	Workshop 5 € vor Ort, Barzahlung
So 03.02. 18:00 Uhr Großer Saal	To Da Bone (La) Horde (FR) Publikumsgespräch im Anschluss	Tanz 17/8 €



To Da Bone, Foto: Laurent Philippe

Do 07.02. 20:00 Uhr Dalcroze-Saal	undsonstso #80 Branchentreff der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft	Talk Eintritt frei
Fr 08.02. 20:00 Uhr Großer Saal	Love Chapter 2 L-E-V/Sharon Eyal & Gai Behar (IL) Publikumsgespräch im Anschluss	Tanz 23/11 €
Sa 09.02. 20:00 Uhr Großer Saal	Love Chapter 2 L-E-V/Sharon Eyal & Gai Behar (IL)	Tanz 23/11 €



Love Chapter 2, Foto: André La Cour

Mo 11.02. 20:00 Uhr Dalcroze-Saal	Feature Ring Zu Gast: Charlotte Greve (Altsaxofon)	Musik 11/7 €
--	--	-----------------

Bandstand

Beim größten Indoor-Festival Dresden präsentiert die lokale Bandszene ihre neuesten Sets und Projekte.

Kombiticket Fr/Sa
VVK 21 €
AK 23 €

Fr 15.02. 20:00 Uhr gesamtes Haus open doors 19:00 Uhr	Belgrad, DEAF, Die Arbeit, Drè Imbicz, Goldbrasse, Electric Turtles, Lasse Reinstroem, Neustädter Harz, OXO OHO, u.a.	Musik VVK 15 € AK 17 €
Sa 16.02. 20:00 Uhr gesamtes Haus open doors 19:00 Uhr	42 Mono CM, BIDA X Lethai, Felix Räuber, Friedrich Liechtenstein, Moritz Simon Geist, Nouk, Olicía, OXO OHO, Smatka, u.a.	Musik VVK 15 € AK 17 €
Fr 22.02. 20:00 Uhr Großer Saal	Alles auf Anfang Antje Pfundtner in Gesellschaft (DE) Publikumsgespräch im Anschluss Koproduktion mit HELLERAU	Tanz/Performance 17/8 €
Sa 23.02. 17:00 Uhr 2 Std.	ArtRose – Tanzworkshop mit Antje Pfundtner Für alle ab 60 Jahren, die ihre Vitalität und Lebenslust auch tänzerisch zum Ausdruck bringen möchten! Anmeldung an Frauke Wetzels: wetzels@hellerau.org Treff: Besucherzentrum	Workshop Eintritt frei
Sa 23.02. 20:00 Uhr Großer Saal	Alles auf Anfang Antje Pfundtner in Gesellschaft (DE) Koproduktion mit HELLERAU	Tanz/Performance 17/8 €

Vorschau März 2019

07.03. PORTRAITS
Photography Award 2018
Ausstellung zum Thema „Uncovered“ vom 07.03. – 22.04.

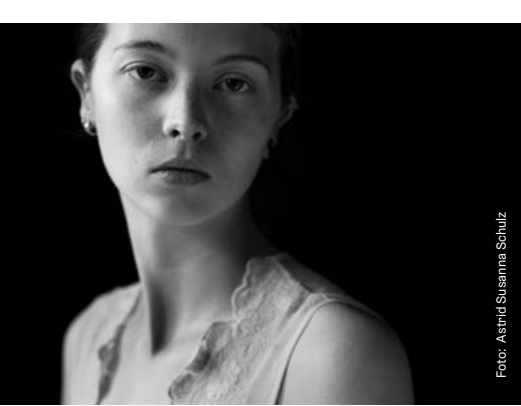


Foto: Alfred Szymanski



Foto: Jutta Juppke

08./09.03. Until Our Hearts Stop
Meg Stuart/Damaged Goods (US/BE)
Tanz

14.–24.03. Tonlagen
Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik



Service

Künstlerinnen damals & heute – Ticketaktion
Bis zu 20 % Ermäßigung bei Vorlage des Tickets zu 20 % Ermäßigung „Gegen die Unsichtbarkeit“ der SKD auf ausgewählte Produktionen großer zeitgenössischer Künstler*innen in HELLERAU.

Vier für Drei*

Vier Karten kaufen, drei zahlen, doppelt freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt.

Doppelpack*

Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

HELLERAU Card

Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU

Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org

Besucherzentrum

im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So, Feiertage 11–18 Uhr

Abendkasse

T +49 351 264 62 44
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

SAXticket
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Konzertkasse Florentinum

Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden
Mo–Fr 9:30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie

Loschwitzer Straße 52a, 01309 Dresden
Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

Ticketervice im Kulturpalast

Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Neu: Einheitliche Tickete für den Vorverkauf und die Abendkasse. Die Ticketgebühren sind von nun an überall im Ticketpreis enthalten.

Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGBII und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamts-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerberleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaber*innen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
T +49 351 264 62 0
F +49 351 264 62 23
www.hellerau.org

Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich
Redaktion: Henrietta Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druck: SDV Direct World GmbH

Projektförderungen und Partner*innen

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Bühne der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Tickets:

+49 351 264 62 46

ticket@hellerau.org



Foto: Laurent Philippe

02./03.02. **+ Party „150 bpm“**
02.02.2019
To Da Bone **+ Publikumsgespräch**
03.02.2019
(La) Horde (FR) **+ Tanzworkshop**
03.02.2019

Wirkungsvoller als jeder Energy-Drink. To Da Bone dreht die Lautstärke auf und überlässt jungen Jumper*innen aus den Vorstädten europäischer Metropolen die Bühne. In neuen Formationen treten sie in tänzerischer Rebellion gegen die kollektive Müdigkeit in unserer Gegenwart an.

Im Internet ist es möglich, auf Gleichgesinnte aller Art zu treffen. Auch die Jumper*innen mit ihren elektrisierenden Sprüngen zu harten 150 Beats in der Minute bilden eine solche Gemeinschaft, die zwischen digitaler und realer Welt existiert. Sie filmen ihre kurzen Jumpstyle-Sequenzen und teilen sie über YouTube mit der ganzen Welt. Befreit von der Idee, wie zeitgenössischer Tanz sein soll, verschaffen sich die Tänzer*innen ein eigenes System von Anerkennung und Professionalität. Bis zur Atemlosigkeit tanzt die Gruppe von Jumper*innen und strahlt innere Stärke und Selbstbestimmtheit aus. (La) Horde schafft imposante Bilder für die intime Revolte der Jugend, die durch soziale Medien neue Mittel der Mobilisierung gefunden hat.

Das junge Medienkunst-Kollektiv (La) Horde arbeitet bewusst zwischen Choreografie, Video und Installation und dabei bewusst an der Schnittstelle von off- und online. Das Trio hat elf Jumper*innen aus neun Ländern im Internet gecastet, um aus den ursprünglichen Solo-Tänzen eine Ensemble-Choreografie für die große Bühne zu machen.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur/DGCA

07.02.
undsonstso #80
Branchentreff der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft

Seit zehn Jahren fragt das Format „undsonstso“ an jedem ersten Donnerstag im Monat: „Was gibt es Gutes in Dresden und warum lohnt es sich zu bleiben?“ Im Auftrag des Branchenverbands WGD – Wir Gestalten Dresden – geben an wechselnden Orten zwei Akteur*innen Antwort und zeigen, was Kreatives und Innovatives in dieser Stadt entsteht. Ob Produktdesigner*in oder Maskenbildner*in, Choreograf*in oder Verleger*in, Kunstgießer*in oder Clubbetreiber*innen-Kollektiv – in zwei kurzen Vorträgen erfahren wir, was diese Macher*innen antreibt und welche Visionen sie für diese Stadt haben.

In der 80. Ausgabe „undsonstso“ wird die Verbindung zwischen Tanz, Design und Wissenschaft näher beleuchtet. Zu Gast sind André Schallenberg (Programmleiter Theater und Tanz HELLERAU) sowie Lenard Opekun und Paul Judt mit ihrem Konzept „Modern Replacement“. Ausgezeichnet mit dem Sächsischen Staatspreis für Design 2018, zeigen sie eine cyberphysische Lernunterstützung für Modernen Tanz. Mit Vibrationsgürtel, Armband, App und Beamer können Choreografien von sogenannten Replacements nunmehr selbständig ohne weitere Ensemble-Mitglieder einstudiert werden. Ideengeber hierfür war das vormalige HELLERAU-Team.

11.02.
Feature Ring
Zu Gast: Charlotte Greve (Altsaxofon)

Das Ring Trio erlebte Charlotte Greve das erste Mal im Jahr 2012 in der Gläsernen Manufaktur bei der Verleihung des Echo Jazz. Sie wurde damals als Beste Newcomerin ausgezeichnet. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits ein Studium am Jazz Institut Berlin absolviert und ihren Lebensmittelpunkt nach New York verlegt. Greve berauscht seit jeher mit ihren Improvisationen und Kompositionen für das Lisbeth Quintett, mit ihrem Trio „Wood River“ und neuerdings mit „Sediments We Move“, einem epischen Werk mit sechzigköpfigem Chor.



Foto: André La Courne

08./09.02. **+ Publikumsgespräch**
08.02.2019
Love Chapter 2
L-E-V/Sharon Eyal
& Gai Behar (IL)

„Love Chapter 2“ widmet sich der Gefühlswelt, die eine gescheiterte Liebe hinterlässt. Sie beschreibt den Zustand von Verlust und Schmerz, mentaler Erschöpfung und neuer Hoffnung am Ende des Tunnels, mit der für Sharon Eyals so typischen choreografischen Handschrift. Als Sextett formen sich die Tänzer*innen mit unendlicher Flexibilität zu immer neuen expressiven Körperbildern. Doch die Einheit trägt – jedes einzelne Ensemblemitglied ringt um eigene Überleben. Der Musiker und DJ Ori Lichtik liefert mit seinen pulsierenden, zum Teil live eingespielten Technobeats den Klangteppich, auf dem sich die Tänzer*innen bewegen.

Sharon Eyal, frühere Tänzerin, Associate Director und Hauschoreografin der Batsheva Dance Company, gründete 2013 ihre eigene Company L-E-V, deren Name auf hebräisch für Herz steht. Sie gehört heute international zu den gefragtesten Gastchoreograf*innen, u.a. für Carte Blanche, Hubbard Street Dance Chicago, Royal Swedish Opera Ballet, Nederlands Dance Theater und tourt erfolgreich weltweit mit ihrer Company L-E-V. Unverzichtbar für Sharon Eyal sind ihre engsten künstlerischen Mitarbeiter Gai Behar, wichtiger Pionier der israelischen Underground- und Clubszene und Ori Lichtik, einer der Gründer der Technoszene Israels. Für „Love Chapter 2“ wurde Sharon Eyal mit dem „FEDORA – Van Cleef & Arpels Prize for Ballet 2017“ ausgezeichnet.

15./16.02.
Bandstand

Vielversprechende Newcomer*innen und gestandene Vertreter*innen der lokalen Bandszene präsentieren beim größten Indoor-Festival Dresdens ihre neuesten Sets und Bandprojekte.

In Kooperation mit Groove Station, Jazzclub Tonne e.V., Ostpol



Gute Musik!

Belgrad **15.02.**
Lasse Reinstroem
Dré Imbicz
DEAF
Die Arbeit
Electric Turtles
Neustädter Harz
Goldbrasse
OXO OHO u.a.

Felix Räuber **16.02.**
Friedrich Liechtenstein
Moritz Simon Geist
42 Mono CM
BIDA X Lethai
ÄTNA + Surprise
Nouk
Olicía
SMATKA
OXO OHO
u.a.

Außerdem: Künstlerische Überraschungen an vermuteten und unermuteten Orten! Keine Details verpassen auf www.hellerau.org/bandstand

22./23.02. **+ Publikumsgespräch**
22.02.2019
Alles auf Anfang
Antje Pfundtner in Gesellschaft (DE)

In ihrer Trilogie über Vergänglichkeit befragt Antje Pfundtner in Gesellschaft die Gesetzmäßigkeiten von Zeit. Während sich „Ende“, der erste Teil der Trilogie, der Melancholie stellte, die ein bevorstehendes Ende schürt, ist „Alles auf Anfang“ den Anfänger*innen gewidmet: Sie haben nicht vor, neue Berge zu versetzen, sie werden uns auch nichts Verheißungsvolles versprechen – sie beginnen zu handeln und schauen, was ihr Tun hervorbringt. Sie fangen so an: Eine kleine Gruppe von Leuten hat etwas für eine große Gruppe von Leuten vorbereitet. Die große Gruppe ist darüber so gerührt, dass sie ganz leise wird und gespannt auf das Ereignis wartet, das nicht eintreten wird. Und dann wagt doch jemand einen ersten Schritt – der Rest bleibt unabsehbar.

„Feinsinnig und humorvoll verhandelt sie Mythisches und Alltägliches, zelebriert die Wiederholung und das Ritual. Und schafft bei all dem eine hohe performative Transparenz. Dass in all dem eine leichtherzige Heiterkeit mitschwingt, ist typisch für Pfundtners ganz eigenwillige Tanzsprache.“
taz, Katrin Ullmann

Antje Pfundtner studierte an der Amsterdams Hogeschool voor de Kunsten im Bereich Moderne Theaterdans. Seit 2001 arbeitet sie als Choreografin in Hamburg. 2016 erhielt sie den mit 20.000 € dotierten George Tabori Hauptpreis. Das Label „Antje Pfundtner in Gesellschaft“ (APIG) steht für die unterschiedlichsten künstlerischen Aktivitäten der Choreografin, die sie zusammen mit einem festen Team und wechselnden Gästen entwickelt.

Das Gastspiel wird unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Theater, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

In Koproduktion mit Kampnagel Hamburg, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und FFT Düsseldorf.



Foto: Simone Scardovelli

Mitmachen
Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte
Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt. Sie erleben gemeinsam Kultur, reden, schreiben, filmen darüber, um multimediale Kritiken zu veröffentlichen.
Am Sonntag, dem 3. Februar 2019 sind alle Interessierten zwischen 14 und 25 Jahren herzlich zu einem neuen Kulturgeflüster-Seminar eingeladen. Thema wird der Prozess des Zuschauens am Beispiel der Tanzvorstellung „To Da Bone“ des jungen französischen Medienkunst-Kollektivs (La) Horde (FR) sein. Es gibt außerdem die Chance, auf eine*n waschechte*n Journalist*in zu treffen und gemeinsam Tipps und Tricks für das Schreiben über den Kulturbetrieb und die Bühnenarbeit zu erarbeiten.

Infos und Anmeldung: Renée Jäger
fsj@hellerau.org | T +49 351 264 62 29
www.kulturgefluester-dresden.de

ArtRose – Tanzworkshop
Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Mitmachen erwünscht, Zuschauen erlaubt. Keine Vorkenntnisse und körperlichen Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune. Das 60+ Community-Tanz-Ensemble ArtRose und HELLERAU laden regelmäßig ein, Bewegung und Tanz ohne körperliche Grenzen kennenzulernen. Der Workshop findet immer in Kombination mit einem Training oder Gespräch mit Künstler*innen statt, die am gleichen Abend in HELLERAU auftreten.

Nächster Termin: Sa, 23.02., 17:00 Uhr mit Antje Pfundtner
Ab 20 Uhr gemeinsamer Veranstaltungsbesuch „Alles auf Anfang“ von Antje Pfundtner in Gesellschaft, bei Interesse eigenständiger Ticketerwerb notwendig

Infos und Anmeldung: Frauke Wetzel
wetzelf@hellerau.org | T +49 351 264 62 37

Im&ExportMoves
Die Schauspieler*in Olga Feger wird gemeinsam mit Tänzer*innen aus Burkina Faso, Paris, Dresden und Brasilien mit Ausdrucksformen aus westafrikanischem und zeitgenössischem Tanz, Schauspiel und Performance-Elementen ein Tanztheaterstück entwickeln, das im Juni 2019 in HELLERAU Premiere hat.

Das Projekt richtet sich an Theater- und Tanzbegeisterte ab 13 Jahren mit und ohne Fluchterfahrung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, weder in Schauspiel, noch Tanz, es braucht auch keine Deutschkenntnisse, nur Neugierde und Spielfreude. Ab Montag, dem 04.02. immer montags von 17 bis 21 Uhr im Industriegelände.

Infos und Anmeldung: Olga Feger (Projektleiterin)
olgalubica@gmx.de | T +49 163 412 80 00

Ein Projekt von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste im Rahmen des RAC Refugee Art Center HELLERAU. Das Projekt wird realisiert unter der Trägerschaft von Afropa e.V. Mit freundlicher Unterstützung des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, Integration Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Führungen
Jeden dritten Sonntag im Montag (17.02.) 11:00 Uhr, freitags (01./08./15./22.02.) 14:00 Uhr. Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung (Preis: 4/3 €)

Anmeldung: Deutscher Werkbund Sachsen e.V.
sachsen@deutscher-werkbund.de | T +49 351 264 62 46



Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org

Bühne der Landeshauptstadt Dresden
 Dresden

HELLERAU
Europäisches Zentrum der Künste
European Centre for the Arts

Feb
2019